



Kommunale Integrationspolitik [u. a.] als Unsicherheitspolitik – Analyse und Handlungsansätze am Beispiel der Städte Essen und Altena

Susen Engel, Henning Nuisl

Humboldt-Universität zu Berlin,

Geographisches Institut,

Angewandte Geographie und Raumplanung

Angekommen in NRW? Lokale Integration von Geflüchteten,

6. Juli 2018, Bonn

Gliederung



- (1) Kommunale Integrationspolitik als
,boomendes‘ Politik- und Forschungsfeld - **Einleitung**
- (2) Das Projekt *QUARTPOINT* – **Fallstudien**
- (3) Ansätze der kommunalen Integrationspolitik und
übergeordnete Handlungsfelder – **Empirische Befunde**
- (4) Tentative **Schlussbemerkungen**

(1) Einleitung



Kommunale Integrationspolitik

„Integration findet vor Ort statt“ (Die Bundesregierung 2007: 19)

vs.

Soziale Integration als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Boom der lokalen Integrationspolitik im Kielwasser des „langen Sommer der Migration“ (Tsianos & Kasperek 2016)

FGW-Projekt „QUARTierspezifische POTenziale der INTegration“

Fokus: Integrationsprozesse in Quartieren mit stadtentwicklungspolitischen Problemlagen [Welche (Des-) Integrationsdynamiken lassen sich in solchen Quartieren im Rahmen der Fluchtzuwanderung beobachten?]

Arbeitspaket IV: Integrationspotenziale der Lokalpolitik und der kommunalen Verwaltung?

(2) Fallstudien



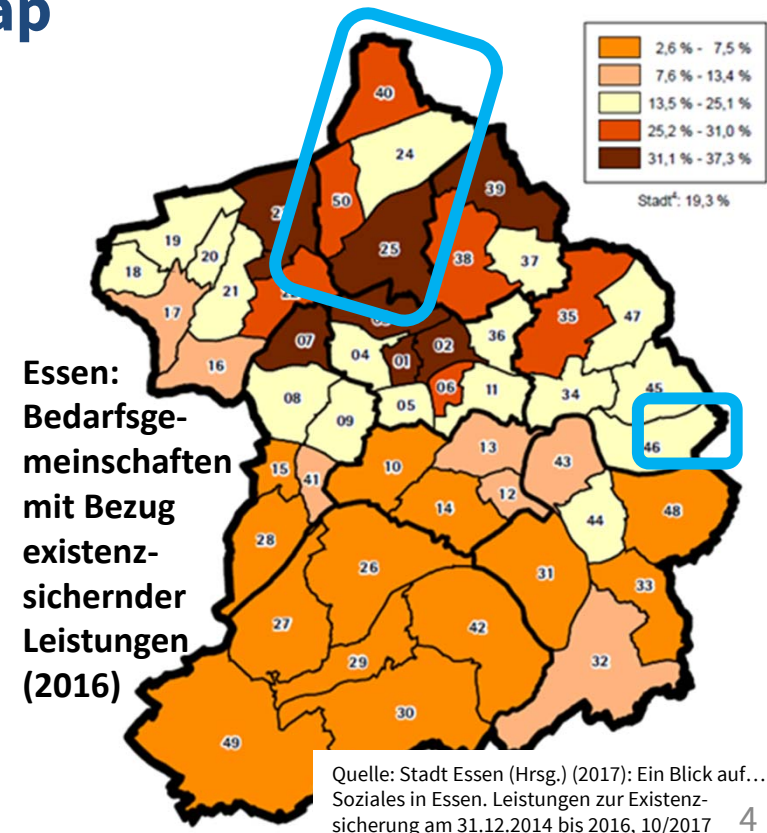
Photos entfernt

Fallstudie 1: Essen-Altenessen/Karnap Fallstudie 2: Essen-Hörsterfeld

- Starke internationale Zuwanderung
- vielfältige Erfahrungen mit Programmen und Strategien der Quartiersentwicklung

„Themen“

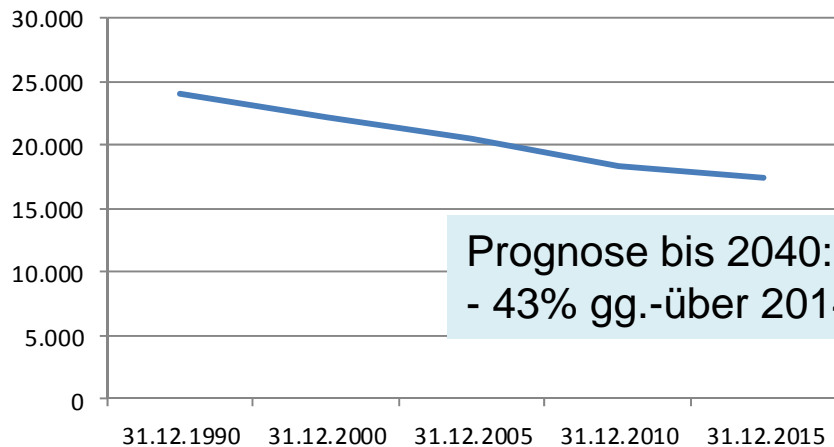
- Soziale Segregation (vgl. Dangschat 2014)
- Ankommensquartiere (vgl. Kurtenbach 2013)
- Negative Quartiereffekte in Bezug auf Teilhabechancen (vgl. Farwick 2012)
- Ausbildung von ‚Armutskulturen‘ (vgl. Murray 1984, Wilson 1987)



(2) Fallstudien

Photo entfernt

Bevölkerungsentwicklung



Fallstudie 3: Altena (Westf.)



- Kaum internationale Zuwanderung (vor 2015)
- Vielfältige Erfahrungen mit städtischen Regenerierungsstrategien

„Themen“

- Schrumpfung als „Überlagerung sozioökonomischer, demographischer und physisch-baulicher Prozesse“ (Kühn/Liebermann 2009: 14)
- Gefahr der Peripherisierung (Bernt/Liebmann 2013)
- Wohnungsleerstand (ca. 11%)
- Schließung sozialer Infrastruktureinrichtungen
- Arbeitskräftemangel

(2) Fallstudien



Comparative Urbanism

(Robinson 2015a, 2015b)

Erhebungsmethoden

- Statistische Sekundäranalyse
- Überregionale und regionale Presseanalyse
- Auswertung stadtentwicklungspolitischer Dokumente
- 25 Interviews mit 34 Expert*innen
- Teilnehmende Beobachtungen an Netzwerktreffen
- Kartierung der Stadt(teil)zentren
- Feldbegehungen und -beobachtungen

(3) Empirische Befunde



Gemeinsamkeiten der Fallstudienquartiere hinsichtlich der zu beobachtenden Dynamik der sozialen Integration Geflüchteter

- Emergenz einer lokalen (und quartiersbezogenen) Integrationspolitik
- ausgeprägtes zivilgesellschaftliches (das auf etablierten zivilgesellschaftlichen Strukturen aufbaut!)
- kaum Zusammenarbeit mit Migrant*innenorganisationen oder Moscheevereinen
- Problematisierung der „Integrationsherausforderung“

Integrationsmodus in den Fallstudienquartieren (Unterschiede)

ALTENESSEN/ KARNAP	HÖRSTERFELD	STADT ALTENA
Problematisierung	Veralltäglichung	Inwertsetzung

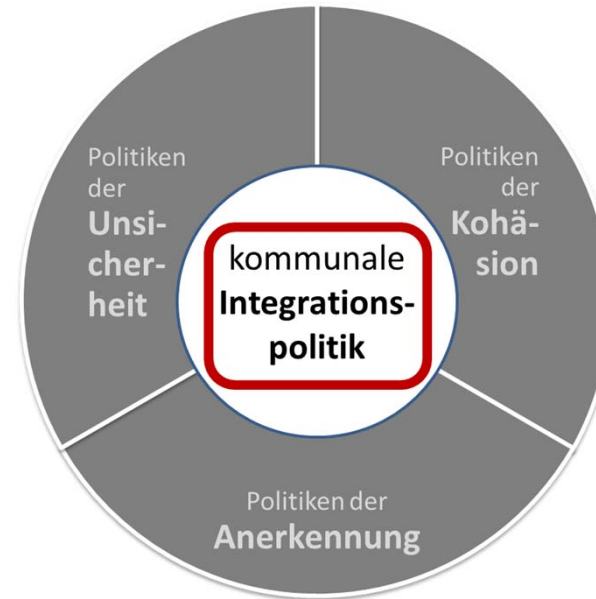
(3) Empirische Befunde



**Kommunale
Integrationspolitik
und ihre Einbettung
in weitere
kommunalpolitische
Handlungsfelder
(Politiken)**



(3) Empirische Befunde



- Aus- oder Aufbau integrationspolitischer Verwaltungsstrukturen
- Wohnungsmarktintegration
- Arbeitsmarktintegration
- Unterstützung ehrenamtlichen Engagements

(3) Empirische Befunde



- „*Politics of Uncertainty*“ (Boswell 2009: 166; Williams/Baláž 2012: 167) als Rahmenbedingung kommunaler Integrationspolitik
 - Änderung gesetzlicher (aufenthaltsrechtlicher) Regelungen
 - Unvorhersehbarkeit zukünftiger Fluchtmigration
 - Unvorhersehbarkeit von Wohnstandortentscheidungen anerkannter Geflüchteter
- Stadtentwicklung im Schatten der Unsicherheit

(3) Empirische Befunde



- Von der Willkommens- zur Anerkennungskultur
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung
- Reflektierte Verwendung von Sprache
- Gesellschaftliches Engagement anerkennen: muslimische Gemeinden
- Gesellschaftliche Teilhabe und Selbstermächtigung ermöglichen

(3) Empirische Befunde



- Kohäsion statt Assimilation
- Sozialbeziehungen fördern
 - „Social bridges“
 - „Social bonds“
- ‚Verteilungsgerechtigkeit‘ (statt Fixierung auf das Ziel der Verhinderung von Segregation) (Bertelsmann-Stiftung / Hillmann, Alpermann 2018)
- Integrationsförderung nur für Geflüchtete?
- Demokratieförderung und Extremismusprävention

(4) Schlussbemerkung



Rathaus Altena

Photos entfernt

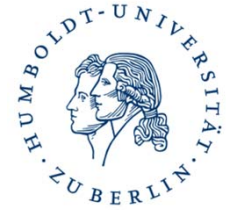
Bürgeramt Altenessen
(Stadtbezirk V, Essen)

Rathaus Kray (Stadt-
bezirk VII, Essen)

Kreishaus, Lüdenscheid
(Märkischer Kreis)

Photos entfernt

Rathaus Essen



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Susen Engel, zsusn@gmx.de

Henning Nuisl, henning.nuisl@hu-berlin.de

Literatur



- Bernt, Matthias; Liebmann, Heike (Hrsg.) (2013): Peripherisierung, Stigmatisierung, Abhängigkeit? Deutsche Mittelstädte und ihr Umgang mit Peripherisierungsprozessen Wiesbaden – Springer VS.
- Dangschat, J.S. (2014): Residentielle Segregation. In: Gans, P. (Hrsg.): Räumliche Auswirkungen der internationalen Migration. Hannover. = Forschungsberichte der ARL 3. URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0156-07540>, S. 63-77.
- Farwick, A. (2014): Migrantenquartiere – Ressource oder Benachteiligung? In: Gans, P. (Hrsg.): Räumliche Auswirkungen der internationalen Migration. Hannover. = Forschungsberichte der ARL 3. URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0156-07540>, S. 219-238.
- Hollifield, J. (2004): The Emerging Migration State. In: International Migration Revue 38 (3), S. 885–912. DOI: 10.1111/j.1747-7379.2004.tb00223.x.
- Kühn, M., Liebmann, H. (2009): Regenerierung der Städte. Strategien der Politik und Planung im Schrumpfungskontext. Wiesbaden: Springer VS.
- Kurtenbach, Sebastian (2013): Neuzuwanderer in städtischen Ankunftsgebieten. Opportunitätsstrukturen und Nutzung des öffentlichen Raums durch Neuzuwanderergruppen in Ankunftsgebieten am Beispiel der rumänischen und bulgarischen Zuwanderer in der Dortmunder Nordstadt, Bochum, Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR).
- Murray, Charles (1984): Losing Ground: American Social Policy, 1950 – 1980. New York: Basic Books
- Robinson, J. (2015): Comparative Urbanism: New Geographies and Cultures of Theorizing the Urban. International Journal of Urban and Regional Research, DOI:10.1111/1468-2427.12273
- Robinson, J. (2015b): Thinking cities through elsewhere: Comparative tactics for a more global urban studies. In: Progress in Human Geography, 1-27.
- Wilson, W.J. (1987): The Truly Disadvantaged. The Inner City, the Underclass, and Public Policy. Chicago [u. a.]: University of Chicago Press